

Afrika - Kapstadt bis Krüger-Nationalpark (M-ID: 4496)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4496-afrika-kapstadt-bis-krueger-nationalpark>



ab €5.703,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

15 Tage

10.01.2024 - 24.01.2024 15 Tage

Erkunde mit uns auf diesem 15-tägigen Motorradabenteuer die atemberaubende Kapküste und die Faltenberge Südafrikas, die Garden Route, die Wild Coast, die Drakensberge, historische Schlachtfelder und eine reiche Tierwelt.

Höhepunkte der Route:

Kapstadt - Cape Winelands - Matjiesfontein - Swartberg Pass - Knysna und die Garden Route - Eastern Cape Highlands - Drakensberge - Battlefields - Krüger Park - Panorama Route

Reiseroute:

Tag 1: Kapstadt nach Greyton, 310 km

Wir beginnen unser Abenteuer mit einer Fahrt entlang der Küstenstraßen der Kaphalbinsel. Wir genießen die spektakuläre Fahrt zum Chapmans Peak und erkunden die Küstenlinie durch Dörfer wie Scarborough, Misty Cliffs und Kommetjie. Nach einer Mittagspause fahren wir in Richtung Norden durch das schöne Hemel-en-Aarde-Tal, bevor wir in der kleinen Stadt Greyton übernachten. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir die Overberg-Region mit ihrem hügeligen Farmland, den Blaukranichen, Straußenvögeln und einigen optionalen Schotterstraßen.

Tag 2: Greyton nach Matjiesfontein, 311 km

Die heutige Etappe beginnt in den Ausläufern der Cape Fold Berge und führt uns durch Weinberge und über den berühmten Franschhoek Pass. Wir biegen nach Norden ab und überqueren zwei weitere schöne geteerte Bergpässe - Bains Kloof und Michels Pass - auf unserem Weg zum Zentrum des Obstanbaus in Ceres. Hier beginnt sich die Landschaft zu verändern, da wir in den südlichen Teil der Großen Karoo eindringen. Wir übernachten im historischen Lord Milner Hotel in der Eisenbahnstadt Matjiesfontein.

Tag 3: Matjiesfontein nach Prince Albert, 240 km

Heute haben wir einen etwas abenteuerlicheren Tag, denn wir erkunden die zerklüftete Swartberg-Bergkette mit ihren spektakulär gefalteten Felsen. Die Schotterstraßen sind in einem guten Zustand und leicht zu befahren. Wir fahren zum ersten Mal durch Seweweekspoort und genießen dann die kurvenreiche Teerstraße am Huis River Pass. In der Stadt Calitzdorp an der Route 62 machen wir Mittagspause, bevor wir zum berühmten, beeindruckenden Swartberg-Pass aufbrechen. Wir übernachten in einigen schönen Cottages in der Karoo-Stadt Prince Albert

Tag 4: Prince Albert nach Knysna, 230 km

Heute überqueren wir den Swartberg ein weiteres Mal auf einer wunderschönen, kurvenreichen Teerstraßenpassage durch Meiringspoort, bevor wir über den ebenso spektakulären Outeniqua-Pass zur Küste fahren. Wir haben auch die Möglichkeit, über den schönen Prince Alfred Pass auf einer guten Schotterstraße in den Wald von Knysna zu fahren.

Tag 5: Garden Route - Knysna zum Addo Elephant Park, 320 km

Unsere heutige Route ist vollgepackt mit Sehenswürdigkeiten entlang des Weges. Wir werden fast die gesamte Strecke abseits der Hauptstraße fahren und die kurvenreichen Pässe durch die Tsitsikamma-Region ins Nature's Valley, über den Bloukrans-Pass und hinunter zur Mündung des Storms River nehmen. Es ist eine schöne, landschaftlich reizvolle Fahrt durch die wunderschöne Garden Route. Wir fahren weiter nach Osten auf einer guten Nebenstraße und genießen die Küstenlandschaft und das

üppige Farmland, bevor wir nach Norden zum Addo Elephant Park fahren.

Tag 6: Ruhetag im Addo Elefantenpark

Heute gönnen wir uns eine Pause von den Motorrädern und machen eine optionale 4x4-Safari im Addo Elephant Park. Du wirst viele Elefanten und eine Vielzahl anderer Antilopenarten sehen und mit etwas Glück auch einen Löwen. Unsere Übernachtungsmöglichkeit ist ein schöner Ort, um sich zu entspannen und die Umgebung zu genießen.

Tag 7: Addo nach Cintsa, 325 km

Unsere heutige Fahrt führt uns durch die wunderschöne Landschaft des Ostkaps - Farmland, Aloe und sanfte Hügel. In Kenton erreichen wir wieder die Küste und fahren dann nordöstlich an der Küste entlang, vorbei an Küstenstädten wie Port Alfred und East London bis zum Beginn der Wild Coast in Cintsa.

Tag 8: Cintsa zum Barkley Pass. 355 km

Wir haben die Gelegenheit, die schönen Strände von Cintsa zu erkunden, bevor wir uns wieder auf die Motorräder schwingen und eine Schleife bis zur Mündung des großen Kei-Flusses fahren, wo wir mit einer Pontonfähre auf die andere Seite übersetzen.

Heute haben wir einen längeren Tag vor uns, denn wir fahren in Richtung Osten durch die Große Karoo mit ihren ikonischen Windmühlen und Felsen in Richtung der Drakensberge. Der Barkly Pass ist ein 10 km langer geteilter Pass hoch in den Bergen des Ostkaps.

Tag 9: Barkly Pass nach Underberg, 340 km

Unsere heutige Fahrt führt uns über landschaftlich reizvolle Straßen, während wir den Berghang um die Drakensberge hinab- und hinauffahren und durch ländliche Xhosa-Dörfer fahren. Wir haben mehrere Routenoptionen, je nachdem, wie sehr wir die großartigen Fahrwege in der Gegend erkunden möchten. Die nächsten zwei Nächte verbringen wir auf einer beschaulichen Gästefarm am Fuße der Drakensberge.

Tag 10: Ruhetag am Underberg und Sani Pass, 0km

Heute haben wir einen fahrfreien Tag mit der Möglichkeit, den spektakulären Sani Pass auf einer 4x4-Tour zu besuchen. Wir werden in der höchstgelegenen Kneipe Südafrikas zu Mittag essen und bei günstigem Wetter spektakuläre Ausblicke auf Lesotho und das Tiefland im Osten genießen.

Tag 11: Underberg nach Dundee, 320 km

Heute verlassen wir die Berge in nordöstlicher Richtung und fahren durch die unteren Ausläufer des Gebirges mit weitläufigen Kurven und üppig grünen Landschaften. Wir passieren historische Schlachtfelder aus dem Anglo-Buren-Krieg (1899-1902) und machen optional einen Halt am berühmten Spioenkop. Die Nacht verbringen wir in der Stadt Dundee, dem Schauplatz der Schlacht am Blood River.

Tag 12: Dundee nach Miliwane Wildlife Sanctuary, Eswatini / Swasiland 270km

Heute fahren wir weiter nach Osten und durchqueren das Land Swasiland oder Eswatini. Auf unserem Weg zum Miliwane Wildlife Sanctuary fahren wir durch ländliche Dörfer und ein paar geschäftige Städte. Wir übernachten in einem einzigartigen Bienenstockdorf (in komfortablen Zimmern).

Tag 13: Miliwane Wildlife Sanctuary nach Malalane über Barberton, 260 km

Die heutige Fahrt führt uns durch spektakuläre Landschaften Swasilands und des östlichen Südafrikas, durch Berge und Kiefernplantagen. Nachdem wir die Grenze zurück nach Südafrika überquert haben, fahren wir über einen kurvenreichen Pass mit spektakulären Ausblicken auf den Krügerpark hinunter ins Tiefland. Nach dem Mittagessen in der historischen Goldgräberstadt Barberton fahren wir weiter zu unserer Basis für die nächsten zwei Nächte in Malalane. Unsere Unterkunft überblickt den Krügerpark und bietet gute Wildbeobachtungsmöglichkeiten.

Tag 14: Ruhetag im Krüger-Nationalpark mit einer morgendlichen Wildbeobachtungs-Safari. 0km

Wir tauschen die Motorräder gegen einen Land Cruiser und machen eine geführte Safari in den Krüger-Nationalpark. Es besteht die Möglichkeit, das größte Wildreservat im südlichen Afrika halb- oder ganztägig zu erleben. Du kannst davon ausgehen, dass du zumindest einige, wenn nicht sogar alle der Big 5 Tiere sowie eine Vielzahl von Vögeln, Antilopen und anderen Tieren sehen wirst.

Tag 15: Malalane nach Hazyview über die Panorama Route. 320 km

Wir beenden unser Notorradabenteuer auf einer der landschaftlich reizvollsten Routen Südafrikas. Wir lassen unser Gepäck in der Basis zurück und begeben uns auf eine Schleife, die uns den Steilhang hinauf zu atemberaubenden Aussichtspunkten über das Tiefland bei God's Window und den Three Rondawels führt. Das Fahren hier macht auf guten, kurvenreichen Teerstraßen mit herrlichen Berg- und Waldlandschaften viel Spaß. Das Mittagessen nehmen wir in der ebenfalls historischen Goldgräberstadt Pilgrim's Rest ein und genießen eine dramatische Fahrt über die Berge auf dem Robber's Pass.

Tag 16: Transfer zum Flughafen Mbombela und Abreise

Heute fahren wir in Richtung Westen zu unserem Zielort Johannesburg. Auf dem Weg dorthin nehmen wir eine schöne, landschaftlich reizvolle Strecke entlang des Steilhangs mit herrlichen Aussichten über das Flachland und einigen der besten Teerstraßen Südafrikas. Unsere Übernachtung ist in der Forellenfischerstadt Dullstroom.

Länder	Südafrika
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
	3-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	leicht
	mittel

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Leihmotorrad Honda CRF1000 (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	€5.703,00
pro Sozia/Sozus im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€1.824,00
-	
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€285,00

WICHTIG! Die Preise gelten für mindestens vier Teilnehmer(innen) für die gesamte Tour.
Bitte kontaktiere uns für Preise bei kleineren Gruppen

Leistungen

- Honda Africa Twin CRF1000L Mietmotorrad
- Kraftstoff und Öl
- B&B Unterkunft in 3-Sterne-Häusern
- Alle Frühstücke und 3 Abendessen
- Morgensafari im Addo Elefantenpark
- Morgensafari im Kruger National Park
- Flughafen-Transfers
- Reiseleiter
- Motorrad-Vollkasko-Versicherung
- Unterstützungsfahrzeug in Kapstadt oder Johannesburg in Bereitschaft
- Notfallevakuierung in ein örtliches medizinisches Zentrum
- Unbegrenzte Kilometerleistung
- Aufbewahrung von Übergepäck

Nicht inklusive

Alles, was nicht unter Leistungen aufgeführt ist

Flüge

Visum

Alle zusätzlichen Aktivitäten - z.B. Pirschfahrten

Unterkunft am Ausgangs- und Zielort außerhalb der Reisedaten

Mittagessen, Getränke und Abendessen

Personenversicherung (Unfall/Krankenversicherung)

Mehr Details

Gesamtstrecke: 3470 km

Fahrtage: 12

Ruhetage: 3

Durchschnittliche tägliche Fahrstrecke: 290 km

Tägliche Fahrzeit: 4-6 Stunden

Schwierigkeitsgrad: Leicht bis mittelschwer (gute Teerstraßen mit einigen guten Schotterstraßen)

Zu lang, zu kurz oder nicht ganz die richtige Route? Wir erstellen gerne eine individuelle Route für dich.

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt in komfortablen 3-Sterne-Lodges (in der Regel im Doppelzimmer). Wenn du eine Lodge oder ein Einzelzimmer bevorzugst, werden wir diese gerne für dich upgraden.

Motorräder: Wir betreiben eine Flotte von 8 Honda Africa Twin CRF1000 und 6 klassischen Africa Twin XRV750 Motorrädern. Dies sind ausgezeichnete Allround-Motorräder, die alles bewältigen können, was Afrika uns bietet. Unsere Motorräder sind stark, zuverlässig und machen Spaß. Sie sind vollständig in unserem Besitz und werden fachmännisch gewartet.

Medizinisch & Notfall: Im Falle eines medizinischen Notfalls werden unsere Touren unterstützt von:

1. Ein Ersthelfer der Stufe 3 auf der Tour
2. Ein von "SATIB" bereitgestellter Bereitschaftsarzt
3. "SPOT"-Satelliten-Notfallevakuierung
4. Bei Bedarf können wir einen Sanitäter auf die Tour mitnehmen

Kaution für Motorradschäden: Eine Kaution von \$1000 für die Honda CRF1000 und \$500 für die XRV750 ist vor Beginn der Tour zu hinterlegen. Diese wird bei Rückgabe des Motorrads in unbeschädigtem Zustand zurückerstattet. Die Kaution kann per Kreditkarte oder in bar hinterlegt werden.

Persönliche Unfallversicherung: Der Antragsteller ist allein für einen ausreichenden Personen- und Unfallversicherungsschutz während der Reise verantwortlich. Wir übernehmen keine Verantwortung für persönliche Verluste oder Schäden an deinem Eigentum.

Schutzausrüstung und Kleidung: Nach südafrikanischem Recht müssen alle Fahrer und Beifahrer beim Motorradfahren einen zugelassenen Sturzhelm tragen. Wir empfehlen dringend das Tragen von angemessenen Motorradschutzhandschuhen, festen Schuhen oder Stiefeln und Motorradhosen. Die Teilnehmer müssen ihre eigene Schutzausrüstung und Kleidung mitbringen.

Führerschein: Du benötigst einen Motorradführerschein für jedes Motorrad über 125 cm³. In der Regel brauchst du keinen internationalen Führerschein, wenn dein eigener Führerschein in Englisch ausgestellt ist, aber sie sind leicht zu bekommen und es ist keine schlechte Idee, einen mitzubringen.